

Prag stellt Ermittlungen wegen Grenztoter ein

Prag. Tschechien hat seine Ermittlungen gegen Vertreter der früheren kommunistischen Staatsführung der Tschechoslowakei wegen Todesschüssen an der Grenze eingestellt. Das teilte die zuständige Staatsanwaltschaft in Prag am Mittwoch mit. Zur Begründung hieß es, Ex-ZK-Generalsekretär Milos Jakes sei im Juli im Alter von 97 Jahren gestorben. Der frühere Ministerpräsident der Tschechoslowakei, Lubomir Strougal (95), und Exinnenminister Vratislav Vajnar (90) seien aufgrund psychischer Erkrankungen verhandlungsunfähig. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/387009.prag-stellt-ermittlungen-wegen-grenztoter-ein.html>